

Wissensvermittlung mit starkem Praxisbezug – dafür steht die Fachhochschule Kiel seit mehr als 50 Jahren. An sechs Fachbereichen werden rund 8000 Studierende interdisziplinär auf aktuelle Herausforderungen von Wirtschaft und Gesellschaft vorbereitet. Das Personal der zweitgrößten Hochschule des Landes leistet einen wichtigen Beitrag dazu.

Werden Sie Teil des Teams: Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet für eine Stelle im Umfang von 50% im Zentrum für Lernen und Lehrentwicklung eine*n

Mitarbeiter*in für eDidaktik/eLearning/digital gestützte Lehre

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerber*innen.

Das ZLL ist eine zentrale Einrichtung der Fachhochschule Kiel. Aufgabe des Zentrums ist es zum einen, Studierenden Angebote zur Unterstützung ihrer überfachlichen Kompetenzentwicklung und der Vorbereitung auf den Beruf zu machen. Zum anderen steht das Zentrum den Mitgliedern der Hochschule beratend, unterstützend und impulsgebend in Fragen der Studienqualität, der Studiengangs- und Modulentwicklung sowie der Lehrkompetenzentwicklung zur Seite. Hierzu zählt das fachbereichsübergreifende hochschuldidaktische Weiterbildungs- und Beratungsangebot für Lehrende aller Statusgruppen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Beratung und Begleitung von Lehrenden der FH Kiel bei der Lehrentwicklung durch Konzeption, Umsetzung und evidenzbasierte Untersuchung der Auswirkung von digital gestützter Lehre auf Lehrveranstaltungs-, Modul- bzw. Studiengangsebene
- Unterstützung bei der Entwicklung und curricularen Verankerung digitaler Lehr- und Prüfungskonzepte sowie Koordination und Moderation entsprechender Lehrentwicklungsprozesse
- Konzeption, Organisation, Durchführung und Evaluation von Weiterbildungsangeboten zum Thema eDidaktik für Lehrende und für studentische Fachtutor*innen
- Beteiligung am strategischen Ausbau der eLearning-Infrastruktur der FH Kiel aus didaktischer Perspektive, bspw. bei der Entwicklung und Umsetzung von eLearning-Prozessen und -Verfahren, z.B. die Durchführung von elektronisch gestützten Prüfungen betreffend; dabei Gestaltung der Schnittstelle zu den relevanten Stakeholdern an der Hochschule
- Anforderungsmanagement bzgl. der eingesetzten eLearning-Werkzeuge an der Hochschule und Kommunikation mit dem Dienstleister
- Verfassen von Informationsmaterialien für den didaktisch sinnvollen Einsatz von digitalen Medien in Lehre und Prüfungen
- Beteiligung an hochschulinternen sowie hochschulübergreifenden Netzwerken und Veranstaltungen von Fachgesellschaften
- Dokumentation von durchgeführten Maßnahmen

Ihre Qualifikation:

- abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium; möglichst eine hochschuldidaktische, medienpädagogische oder mediendidaktische Qualifikation
- ausgewiesene hochschul- und mediendidaktische Expertise in Theorie und Praxis, z.B. durch entsprechende Publikationstätigkeit, aktive Mitgliedschaft in einschlägigen Fachgesellschaften u.Ä.

- mehrjährige Berufs- und/oder Projekterfahrung im Bereich der Konzeption und Realisierung von digitalen Lehr-/Lernmaterialien sowie Blended-Learning-Konzepten (inkl. Prüfungen), möglichst in verschiedenen fachlichen Disziplinen
- umfangreiche Kenntnisse im Umgang mit digitalen Werkzeugen für die Lehre (bspw. Moodle, Mahara, EvaExam, Panopto, Kollaborationstools)
- Erfahrung in der Entwicklung und Durchführung von Schulungs-/ Workshopangeboten
- Erfahrung in der didaktischen Beratung von Hochschullehrenden
- Erfahrung in der Moderation von Arbeitsgruppen und Prozessbegleitung von Lehrentwicklungsvorhaben, z.B. in der Curriculumentwicklung
- Kenntnisse in Methoden empirischer Sozialforschung
- sicher im Umgang mit weiterer erforderlicher Software, z.B. MS Office, EvaSys, SPSS
- sicheres Auftreten vor Gruppen
- hohe soziale und kommunikative Kompetenz und selbstständige Arbeitsweise

Wünschenswert:

- Erfahrung in der Erstellung von audiovisuellen Lernressourcen (Lernvideos, Podcasts) mit einschlägigen Werkzeugen
- eigene Erfahrung in der Lehre mit Studierenden, insbes. mit digitalen Medien
- Erfahrung in der hochschuldidaktischen Arbeit in verschiedenen Fachdisziplinen
- Kenntnisse in datenschutz- und hochschul(prüfungs)rechtlichen Fragen
- Erfahrung im Projekt- und Wissenschaftsmanagement an Hochschulen

Wie bieten Ihnen:

Es erwartet Sie eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit an der größten Fachhochschule des Landes Schleswig-Holstein in einer Stadt mit hoher Lebensqualität. Als familiengerechte Hochschule bieten wir Ihnen durch unsere flexiblen Elemente der Arbeitszeitgestaltung und Teilzeitbeschäftigung sehr gute Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Es besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen, an innerbetrieblichen Angeboten und am Campus-Leben. Als Landeseinrichtung bieten wir allen Beschäftigten ein vergünstigtes Jobticket für den Öffentlichen Personennahverkehr an, das die Nutzung der Förderfähren einschließt.

Bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L möglich. Die Höhe des Entgelts richtet sich nach der Anlage B zum TV-L. Die Stufenzuordnung ist abhängig von der Berufserfahrung und richtet sich nach § 16 i.V. m. § 40 TV-L.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerber*innen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Hochschule ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie fordert deshalb Frauen mit passender Qualifizierung auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule ist wiederholt zertifiziert im audit familiengerechte hochschule – die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung sind ihr besonderes Anliegen. Deshalb sind an Teilzeit interessierte Bewerber*innen besonders angesprochen.

Die Fachhochschule Kiel begrüßt ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann schicken Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bitte bis zum **03.05.2023** an die

Personalabteilung der Fachhochschule Kiel, Sokratesplatz 1, 24149 Kiel

oder per E-Mail, zusammengefasst als ein PDF-Dokument (Größe max. 2 MB) an kariere@fh-kiel.de (Kennung / Betreff: eDidaktik). Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Christiane Metzger unter der Tel.-Nr. 0431/210 1231 oder unter christiane.metzger@fh-kiel.de. Allgemeine Fragen zur Ausschreibung richten Sie bitte an die Personalabteilung der Fachhochschule Kiel unter den Telefonnummern 0431/210 1341 bzw. 0431/210 1340.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Hinweisen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren (www.fh-kiel.de/stellenangebote) entnehmen.

